



Katholische Pfarreiengemeinschaft
Bonn-Melbtal
Venusberg · Ippendorf · Poppelsdorf

Informations- und Einstiegselternabend zur Erstkommunion 2027

angekommen – orientiert – eingeladen

Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben fasse ich alle Informationen des Elternabends zusammen. Sollten Sie noch Fragen haben, sich im Kurs engagieren wollen, können Sie mich gern anrufen, mir schreiben oder mich direkt bei den Anmeldegesprächen ansprechen.

Herzliche Grüße,

Markus Vilain

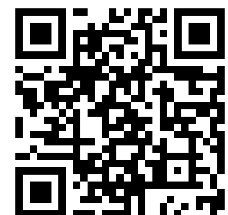
So geht es weiter: Die Anmeldegespräche

Bei den Gesprächen nehme ich mir 10 Minuten Zeit für Sie und Ihr Kommunionkind. Diese steht Ihnen zur Verfügung für Fragen und zum kurzen Kennenlernen. Bitte denken Sie an ein paar Formalien:

- Bitte füllen Sie vorher das Anmeldeformular online aus.
Hier ist noch einmal der Link:
<https://on.campflow.de/kgv-bonn-sud/anmeldung-zur-erstkommunion-2027-im-kgv-bonn-melbtal>
- Beim Ausfüllen der Online-Anmeldung erhalten Sie auch die Möglichkeit, die Taufurkunde hochzuladen, wenn das Kind bereits getauft ist. Falls Sie damit technische Probleme haben, Bringen Sie die Taufurkunde des Kommunionkindes mit, falls das Kind getauft ist.
- Bitte vereinbaren Sie einen Termin für das Anmeldegespräch, um Wartezeiten zu vermeiden. Tragen Sie sich dazu in diesen Link ein:
<https://xoyondo.com/dp/ahcdb8mzvp5vr0x>



Anmeldeformular



Sie haben sich auch einen Terminplan mitgenommen. Hier erläutere ich noch einmal die einzelnen Elemente.

Was steckt hinter den einzelnen Elementen?

Wenn Sie mögen, können Sie auch ein paar Eindrücke via Youtube gewinnen: Wir haben im Jahr 2023 zu allen Elementen der Kurse Videos angefertigt. Schauen Sie gern mal vorbei:

<https://youtube.com/playlist?list=PL-4Wc5bAaH8na6K-t9nqvYBBSbtJeJlk7&si=qvkP0gdZPTF4aNBp>



*Youtube-Playlist
„Erstkommunion im Melbtal“*

Weggottesdienste

Diese Feiern tragen den Namen „Weggottesdienste“, weil sie die Meilensteine auf dem Weg zur Erstkommunion markieren. Sie behandeln die großen Themen des Kurses, die dann in den Gruppenstunden vertieft werden. Zu den Feiern kommen die Erstkommunionkinder mit einer erwachsenen Bezugsperson. Das kann ein Elternteil, ein Pate oder auch ein Großelternteil sein. Es geht darum, gemeinsam den Glauben zu feiern, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Kurs gemeinsam zu erleben.

Familienmessen

Im Seelsorgebereich Bonn-Melbtal bemühen wir uns um eine lebendige Feier des Glaubens besonders für Familien. Wir legen den Kommunionkindern und ihren Familien diese Gottesdienste nahe. Wichtig ist uns, dass Sie als Familie in die Feier der Messe hineinfließen, sich dort wohl und beheimatet fühlen. Wir glauben, dass das am besten gelingt, wenn Sie sich möglichst oft als Gruppe erleben, bekannte Gesichter sehen und die Messe so inhaltlich und musikalisch gestaltet ist, dass es Ihnen gefällt.

Gruppenstunden

Die Gruppenstunden finden in der Regel ortsnahe wöchentlich außerhalb der Schulferien statt. Sie bilden mit den Weggottesdiensten und den Familienmessen zusammen den roten Faden durch den Kurs. Den Tag der Gruppenstunden legen die Katechet:innen und Begleiter:innen fest.

In den Gruppenstunden werden die Themen vertieft, viel kreativ und fantasievoll gearbeitet. In den Gruppenstunden sind schon viele Freundschaften entstanden und sie werden als sehr wertvolle und prägende Zeit empfunden.

Die Gruppenstundenbegleiter werden vom Seelsorgeteam und Ehrenamtlichen Helferinnen vorbereitet und unterstützt. Sie erhalten im Vorfeld alle nötigen Hilfen und Schulungen.

Weihnachten/Ostern

Während der Zeit der Erstkommunionvorbereitung feiern wir die beiden wichtigsten Feste im Jahreskreis: Weihnachten, die Geburt Jesu und Ostern, das Fest der Auferstehung. Während dieser Zeiten finden in den Kirchen besonders beeindruckende Liturgien statt. Sie sind zur Mitfeier – wie alle Gemeindemitglieder – herzlich eingeladen. Bitte erwägen Sie, Urlaube evtl. dieses Jahr so zu planen, dass dies möglich ist. Es macht den Kurs „rund“ und vollständig. Und es lohnt sich!

Krippenspiel und Sternsingeraktion

In unseren Gemeinden werden jedes Jahr Sternsingeraktionen durchgeführt. Diese werden von Ehrenamtlichen in den Gemeinden vorbereitet. Die Kommunionkinder (und Sie im Hintergrund) beteiligen sich in der Regel, sofern sie vor Ort sind.

Gleiches gilt für das Krippenspiel. Auch hier werden die Kinder des Erstkommunionkurses die Krippenspiele in den Familienmessen an Heilig Abend mitgestalten.

Es wird vorher 3-4 Proben geben. Da diese mit allen Kommunionkindern einer Gemeinde gemeinsam stattfinden müssen, wird es im Advent einen wöchentlichen Probetermin geben, der ggf. von dem Gruppenstundentermin abweicht. Die Gruppenstunden werden im Advent durch die Proben ersetzt.

Wochenende in Nettersheim

In der Fastenzeit fahren alle Kommunionkinder von Freitagnachmittag bis Sonntagnachmittag nach Nettersheim. Sie verbringen dort gemeinsam – ähnlich einer Klassenfahrt – die Tage und haben ein buntes Programm, welches intensiv auf die Erstkommunion vorbereitet. Es gibt verschiedene Workshops, Spiele, viel frische Luft, eine gemeinsame Nachtwanderung und eine Messe.

Das Wochenende wird von einigen der Katechet:innen und Eltern begleitet. Außerdem sind die ehemaligen Kommunionkinder und die Messdiener:innen mit dabei. So kann eine lebendige Gemeinschaft entstehen. Ein Wochenende, das lange in guter Erinnerung bleiben wird!

Info-Elternabend vor der Kommunion

Der Elternabend soll Ihnen alle Informationen vermitteln, die Sie benötigen, um sicher und froh durch Erstkommunion feiern zu können. Bitte versuchen Sie, bei diesem Elternabend mit einem Vertreter pro Familie anwesend zu sein.

Vertiefungs-Elternabende

Pfarrer Menke lädt alle Eltern ein, die Zeit der Erstkommunionvorbereitung zu nutzen, um selbst auch das Wissen rund um den Glauben und die Kirche zu erneuern, um genauer zu verstehen, worum es geht. Bei der Erstkommunionvorbereitung, aber auch ganz besonders im Leben. Die Abende haben deshalb Themen, die sowohl für die Erstkommunion, also auch für die eigene (Weiter)Entwicklung des Glaubens sehr anregend sind!

„Kleine“ Elternabende

Im Laufe des Kurses wird es „Keine Elternabende“ geben: Hier finden die Eltern einer Kommuniongruppe ein gemeinsames Datum für ein Treffen entweder bei einem von Ihnen zu Hause oder auch im Pfarrheim. Mit dabei wird dann auch Markus Vilain oder einer der anderen Seelsorger sein. Hier geht es um ein näheres Kennenlernen untereinander, um Vernetzung und darum, alle Fragen zu stellen, die man immer schon einmal zum Thema Glaube, Kirche, Erstkommunion, Ökumene usw. stellen wollte – und natürlich um ein Gespräch über diese Fragen. Die Termine dafür stimmen die Gruppen untereinander ab.

Sakrament der Versöhnung/Beichte

Die Beichte ist für die Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion ein besonderer Schritt. Die Kinder werden auf dieses Ereignis gut vorbereitet. Es geht nicht darum, den Kindern Angst zu machen, weil sie schonmal etwas falsch gemacht haben, sondern ihnen dabei zu helfen, die Tragweite ihres eignen Handelns für sich selbst, für andere und auch für die Beziehung zu Gott deutlich zu machen. Und die Beichte bietet die Möglichkeit, sich – im wahrsten Sinne des Wortes – Belastendes von der Seele zu reden. Die Kinder lernen Gott als barmherzigen Vater und guten Hirten kennen, der jeden immer mit offenen Armen empfängt und jedem nachgeht, um zu retten.

Die Tage, an denen Gebeichtet wird, werden als besinnlich-frohe Feste ein Erlebnis für die Kinder und Sie als Eltern sein.

Proben

Damit bei der Feier der Erstkommunion in der Kirche alles gut funktioniert, müssen die Wege in der Kirche, die Texte und Lieder geprobt werden. Nähere Informationen gibt es beim zweiten Elternabend.

Erstkommunionfeier, Dankmesse

Auf diese Feiern haben wir lange hingearbeitet. Sie bilden den Höhepunkt des Kurses. Für die Erstkommunionmesse werden wir den Kindern eine Albe leihen: Ein weißes Gewand, das an die Taufe erinnert und so den Bogen von der Taufe zur Erstkommunion spannt. Außerdem bringen die Kinder eine persönliche Kerze mit zur Kommunion. Hier haben Sie alle Freiheiten: Ich finde es schön, wenn die Kinder die Taufkerze mitbringen, um die Verbundenheit zwischen Taufe und Erstkommunion deutlich zu machen. Manche legen Wert auf eine neue „Erstkommunionkerze“. Auch das ist möglich. Näheres dazu erfahren Sie beim Infoabend zur Erstkommunion in den Wochen vor dem großen Fest. Die Dankmesse findet dann wieder mit allen Familien gemeinsam statt und bildet den Abschluss des Erstkommunionkurses.

Fronleichnam

An Fronleichnam werden die Familien und besonders die Kommunionkinder eingeladen, noch einmal in ihrer festlichen Kleidung an der Prozession und am Gottesdienst teilzunehmen. Im Mittelpunkt dieses Festes steht der Leib Christi, den die Kinder bei der Kommunion das erste Mal empfangen haben. Da lohnt es sich, noch einmal gemeinsam zu feiern!

Kontakt:

Markus Vilain, Lengsdorfer Str. 14, 53127 Bonn
0171-6914538, markus.vilain@erzbistum-koeln.de